

Übersicht des Bildungsangebots von communis Fortbildungen

Grundlagenkurs zur Arbeit in der Sozialpsychiatrie

(3 Tage)

Inhalte:

- Grundhaltungen und Verantwortung in Assistenz, Begleitung und Beratung
- Entstehung, Symptomatik und Behandlungsformen psychischer Erkrankungen im Erwachsenenalter, vor Allem bei
 - Psychosen, besonders aus dem schizophrenen Formenkreis
 - Affektiven Störungen
 - Persönlichkeitsstörungen
 - Neurotischen Störungen, sowie Reaktionen auf schwere Belastung und Anpassungsstörungen
- Eigene Stärken und Schwächen erkennen und damit umgehen können
- Grundlagen und Methodik hilfreicher Begleitung und Beratung
- Methodische Grundlagen der Gesprächsführung

Zielgruppe:

Der Kurs ist für Mitarbeitende aller Berufsgruppen geeignet, die neu oder erst seit Kurzem im sozialpsychiatrischen Kontext arbeiten und/oder Mitarbeitende, die ihre bisherigen Kenntnisse überprüfen, festigen und erweitern möchten.

„Verstehen und verstanden werden“

Fortgeschrittenenkurs für die Arbeit in der Sozialpsychiatrie

(3 Tage)

Inhalte:

Gesprächskompetenzen und Selbstregulierung als Instrumente gelingender und lösungsorientierter Zusammenarbeit.

- Gesprächskompetenz als zentraler Baustein um vorhandenes Wissen und Fähigkeiten angemessen vermitteln zu können und ein Miteinander-arbeiten möglich zu machen.
- Möglichkeiten der Selbstregulation erlernen und erweitern um eigene Gedanken, Gefühle und Verhaltensweisen an die Anforderungen unterschiedlichster Situation anzupassen.

Methodisch- praktische Folgerung des Erlernten mit Hilfe von Theorien aus NLP, Transaktionsanalyse und Traumatherapie.

Zielgruppe:

Der Kurs ist für Mitarbeitende aller Berufsgruppen im sozialpsychiatrischen Beratungskontext geeignet, die bereits Erfahrungen in diesem Arbeitsfeld sammeln konnten.

Gelingende und kooperative Zusammenarbeit mit Menschen mit einer
Persönlichkeitsstörung
(2 Tage)

Inhalte:

Betrachtung der unterschiedlichen Krankheitsbilder nach ICD 10

- Besonderheiten in der Beziehungsgestaltung
- Skills und Kommunikationsmodelle zur gelingenden Zusammenarbeit

Zielgruppe:

Der Kurs ist für Mitarbeitende aller Berufsgruppen im sozialpsychiatrischen Beratungskontext geeignet.

Darf eine Fachkraft emotional sein? Mein achtsamer Umgang (mit Emotionen) im
professionellen Kontext
(1 Tag)

Inhalt:

Wie begegne ich professionell Menschen mit einer psychiatrischen Diagnose? Erlernen von Methoden und Techniken die eigenen Emotionen während des Gesprächs ...

...wahrzunehmen.

...zu artikulieren.

...sinnvoll einfließen zu lassen.

Vermittelt Achtsamkeit im Umgang mit der eigenen Emotion und der Emotion meines Gegenübers für eine langfristig zufriedenstellende und gesunde emotionale Haltung im Kontext der Beratung.

Zielgruppe:

Der Kurs ist für Mitarbeitende aller Berufsgruppen im sozialpsychiatrischen Beratungskontext geeignet.

Kommunikationsfähigkeit als Grundlage für die Arbeit mit Menschen mit herausfordernden Verhaltensweisen

(1 Tag)

Inhalt:

Betrachtung verschiedener Kommunikationskonzepte, unter anderem

- Grundlagen der Gesprächsführung (Schulz van Thun, Watzlawick, etc.)
- Gesprächstechniken aus NLP, Traumatherapie und Transaktionsanalyse und methodisch-praktische Schlussfolgerungen daraus.

Zielgruppe:

Der Kurs ist für Mitarbeitende aller Berufsgruppen im sozialpsychiatrischen Beratungskontext geeignet.

„Zu nah- zu weit weg“- tragfähige Beziehungen in Beratungs- und Betreuungskontexten

(2- tägliches Seminar)

Inhalt:

Wirksame Beratung und Begleitung in der Sozialpsychiatrie bedarf tragfähiger Beziehungen. Zeitgleich weckt die Arbeit mit Menschen mit psychischen Erkrankungen oft viele Emotionen und bringt uns an unsere Grenzen- oder Emotionen aus unserem privaten Leben oder der eigenen Biografie erschweren eine professionelle und zielorientierte Zusammenarbeit. Dabei stellt sich die Frage: „was ist zu nah- was ist zu weit weg?“

Ziel dieses Seminars ist der achtsame Umgang mit der eigenen Emotion und der Emotion des Gegenübers für eine langfristig zufriedenstellende und gesunde emotionale Haltung im Kontext der Beratung, sowie das Einsetzen von Nähe und Distanz als gezielte pädagogische Methode zu verstehen und die eigene professionelle Haltung in der Beziehungsgestaltung zu reflektieren.

Zielgruppe:

Der Kurs ist für Mitarbeitende aller Berufsgruppen im sozialpsychiatrischen Beratungskontext geeignet.